**Massiv, wertig und echt Natur**

**Dekorative Leimholzplatten von Sprela für Möbelindustrie, Innenausbau und Schreiner-Handwerk**

**Schichtstoff-Erfinder Sprela aus dem brandenburgischen Spremberg hat sein Plattensortiment jetzt um Massiv- bzw. Leimholzplatten erweitert und bietet deutschlandweit seinen Kunden konfektionierte Ware und Kommissionen an. Mit der Aufnahme in das Vertriebsportfolio stärkt der mitteldeutsche Holzwerkstoffspezialist seine Position als Vollsortimenter weiter.**

Das Unternehmen Sprela GmbH, dessen Kernkompetenz in der Herstellung von HPL/CPL liegt, hatte in der Vergangenheit sein Sortiment bereits mehrfach sinnvoll ausgeweitet. Neben Schichtstoffen werden beispielsweise Arbeitsplatten – auf Wunsch mit metallischen oder Antifingerprint-Oberflächenmaterial veredelt –, Kompakt- und Multiplexplatten oder Fensterbänke angeboten.

In Richtung „Komplettanbieter“ zielt auch der aktuelle Portfolioausbau von Sprela um hochwertige Massivholzplatten für Möbelbau, Innenarchitektur oder den Heimwerkerbereich. Das Unternehmen bietet über den wöchentlichen Tourendienst deutschlandweit Kommissionen und konfektionierte Platten an. Letztere werden mit Blick auf die jeweiligen Kundenwünsche maßgerecht und vom Lamellenverlauf her genau nach individuellen Vorstellungen vorbereitet.

Sprela vertreibt Leimholzplatten aus Rotbuche und Eiche in jeweils zwei Qualitätsstufen und in den Dicken 27 und 40 mm. Standardformate sind 4.100 mm Länge und 630 mm oder 840 mm Breite. Die werkseigene Konfektionierungsabteilung fertigt auf Wunsch Plattenausschnitte und U-Formen mit Eckplatte an, bei denen eine professionelle Eckverbindung selbstverständlich Standard ist.

Mit dieser Angebotsvielfalt können Massivholzplatten beispielsweise beim Treppenbau, als Front oder Arbeitsplatte in modernen Küchen und der Möbelindustrie, als Tischplatten oder beim Regalbau, für Wandverkleidungen bzw. im Objektgeschäft eingesetzt werden. Aber gleichgültig, wo sie verbaut werden: In jedem Fall sind sie ein sichtbares Zeichen für Authentizität und erlesenen Geschmack.

So gehören dekorative Massiv- bzw. Leimholzplatten zu den wertigsten Sortimenten für Industrie, Handwerk und Fachhandel. Das hat gute Gründe, denn hier vereinen sich in vorteilhafter Weise die Ästhetik verschiedener Holzarten, eine außerordentlich hohe Formbeständigkeit, Langlebigkeit und positive Emotionen gegenüber natürlichen Werkstoffen.

Leimholzplatten haben sich daher seit Jahrzehnten einen der vordersten Plätze in Kundenherzen erobert. Auch die Verarbeiterseite schätzt die berechenbaren Materialeigenschaften und den hohen Wertschöpfungsgrad. Die in den letzten Jahren erheblich gesteigerte Umweltsensibilität der Verbraucher tut schließlich ein übriges, dass die Nachfrage nach Massivholzplatten kontinuierlich steigt. Dank des nachwachsenden Ausgangsmaterials Holz als auch durch den einzigartigen Grad der stofflichen CO2-Bindung ist der Einsatz von Leimholzplatten real gelebter Klimaschutz.

**Über Sprela**

Die SPRELA GmbH in Spremberg, ein Tochter-Unternehmen der Kronospan Holding Germany GmbH, ist ein Schichtstoffproduzent mit Sitz im Süden Brandenburgs. Das Unternehmen hat eine lange Tradition in der Herstellung von Laminaten für Möbeloberflächen und Innenausbau-Produkten. Als Erfinder des Schichtstoffs unter dem Markennamen Sprelacart ist Sprela Spezialist für HPL (High Pressure Laminate) und CPL (Continous Pressure Laminate). Das Spremberger Unternehmen ist bei Kronospan immer dann gefragt, wenn es um innovative Dekor-Entwicklungen und Produktlösungen geht. Das Produktionsprogramm des Unternehmens umfasst neben Schichtstoffen als Rollenware, flexible Ummantelungslaminate, Melaminkanten, Küchenarbeits- und Verbund-Platten, Fensterbänke und Treppen-Renovierungselemente. Die Marke „Sprela“ steht für anspruchsvolles Design und funktionale Oberflächen.